

Einladung zum „Treffpunkt Demenz“ in Göggingen, in der Stadtmitte und in Lechhausen

Zum dritten Mal wollen wir uns in diesem Jahr in den drei Augsburger Stadtteilen treffen, um über ein wichtiges Thema zu sprechen:

„Der bundeseinheitliche Medikationsplan“

Seit dem 1. Oktober 2016 hat jeder Patient Anspruch auf einen Medikationsplan, wenn er mindestens drei verordnete Medikamente gleichzeitig einnehmen muss. Wie schaut dieser Medikationsplan aus, warum sollte ich als Patient diesen Plan beim Arzt einfordern, immer bei mir tragen und auch stets aktualisieren lassen? Warum ist dieser Medikationsplan aber auch für den betreuenden Angehörigen wichtig? Viele Fragen, auf die es überzeugende Antworten gibt. Wir wollen vor allem klar machen, dass dieser Medikationsplan nicht nur ein Stück Papier ist sondern eine Information, die für den Patienten selbst aber auch für den betreuenden Angehörigen, die Pflegekraft und alle behandelnden Ärzte von großer Bedeutung ist.

Daneben werden wir wie immer ausreichend Zeit haben, auch Sie persönlich interessierende Fragen rund um das Thema Demenz zu behandeln. Im Kreis der anwesenden pflegenden Angehörigen, der interessierten Mitbürger und der Experten wollen wir in einer offenen Gesprächsrunde vom Wissen und den Erfahrungen aller profitieren. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch. Bitte **wählen Sie aus den im Einladungsschreiben genannten Treffpunkten und Terminen** den aus, der für Sie am besten passt. Gerne können Sie Gäste mitbringen oder die Einladung weitergeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Susanne Musiol

Fachstelle für pflegende Angehörige
Malteser Hilfsdienst e.V.

Birgit Steinhard

Alzheimer Gesellschaft Augsburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Christoph Heinbüchner

Seniorenfachberatung Stadtmitte
Diakonisches Werk Augsburg e.V.

Ivan Derkac

Ambulante Sozialarbeit Gerontopsychiatrie
Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V.

Dr. Jens Schneider

Alzheimer Gesellschaft Augsburg e.V.
Selbsthilfe Demenz